

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Florian Kobler (SP) und Markus Rosenberger (SVP)

Titel: neuer SBB Fahrplan / veraltetes Rollmaterial der SBB

Text: Vom 28. Mai bis zum 17. Juni 2018 können zum neuen SBB Fahrplan (Fahrplanentwurf 2019) allfällige Begehren angemeldet werden. Die Diskussionen in der Bevölkerung zum neuen Fahrplan sind im Gange. Zu Reden gibt auch das alte SBB Rollmaterial, das immer noch auf der Strecke St.Gallen-Zürich-Basel zum Einsatz kommt. Die veraltenden Waggons mit Plumpsklo und engen steilen Treppen sind nicht im Interesse von Familien, Behinderten und älteren Personen. Schon lange warten die ÖV Benutzerinnen und Benutzer darauf, dass dieses veraltet Rollmaterial ersetzt wird.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der untenstehenden Fragen und danken dafür.

- 1) Wie beurteilt der Stadtrat den neuen SBB Fahrplan bezüglich der Anschlüsse in Gossau?
- 2) In welcher Form war der Stadtrat in die Planung des neuen Fahrplans bezüglich der Anschlüsse in Gossau involviert? Wird der Stadtrat innerhalb der Frist bis zum 17. Juni Begehren an die SBB stellen?
- 3) Für die S-Bahnen gilt ab Dez. 18 grundsätzlich von früh bis spät der Halbstundentakt. Für den Bahnhof Arnegg gibt es am Morgen Verbesserungen. Die S5 fährt gemäss Fahrplanentwurf am Morgen bis ca. 08.30h im Halbstundentakt. Das ist positiv für die Pendlerinnen und Pendler aus Arnegg. Im Kanton Thurgau wird der Halbstundentakt jedoch vollumfänglich umgesetzt! Die einzige Ausnahme ist die S5 St.Gallen-Gossau-Sulgen-Weinfelden. Ist der Stadtrat bereit sich für einen Halbstundentakt St.Gallen-Gossau-Sulgen-Weinfelden bei der S5 einzusetzen?
- 4) Das veraltetes Rollmaterial (IIR Züge) ist nun schon Jahre lang als Übergangslösung im Einsatz. Weiss der Stadtrat, wann endlich wieder behinderten und familienfreundliche Doppelstockkompositionen für die Halte in Gossau zum Einsatz kommen? Ist der Stadtrat bereit sich dafür einzusetzen, dass die neuen Fernverkehrszüge zuerst für den IR 37 (St.Gallen-Zürich-Basel) eingesetzt werden?
- 5) Wie beurteilt der Stadtrat langfristig die Anschluss-Qualität für den Bahnhof Gossau? Setzt sich der Stadtrat in den zuständigen Gremien dafür ein, dass Gossau auch in Zukunft seine Funktion als wichtiger Verkehrsknotenpunkt beibehält? Wichtig wäre aus unserer Sicht eine Zusammenarbeit mit Gemeinden aus der Region, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind (z.B. Wil).

Datum: **28. Mai 2018**

Markus Rosenberger (SVP)

Florian Kobler (SP)